

**Wenn der Partner gewalttätig wird  
Alle Schichten sind betroffen. Demütigungen sind die ersten Warnsignale**



**Mann erdrosselt Ehefrau und erhängt Vater**

**"Erst beschimpfte er mich, dann schlug er zu"**

**Interview mit Sarah W., die vor ihrem Ex-Freund in ein Frauenhaus floh**

## Aufgabengebiete



### Gefahrenabwehr

§ 1 Abs. 1 ASOG

- Unterbrechung der momentanen Gewaltsituation
- Verhinderung erneuter Gewalt durch gefahrenabwehrende Maßnahmen, z. B. Wegweisung gem. § 29a ASOG



### Strafverfolgung

§ 163 Abs. 1 StPO

- Verpflichtung zur Einleitung des Strafverfahrens
- Befragung des Opfers und Täters
- Sicherung von Beweismitteln und Spuren
- weitere strafprozessuale Maßnahmen

**Die klare Trennung zum Zivilrecht muss beachtet werden!**

## Fallbearbeitung

- **Funkwageneinsatz / Anzeigenaufnahme**
- **Opferberatung und Hilfsangebote unterbreiten**
- **Entscheidung über Sofortmaßnahmen**
- **Sofortmaßnahmen treffen, z. B. Wegweisung des Täters**

### Sachbearbeitung

- **Ladung von Opfer und weiterer Zeugen zur Vernehmung**
- **Opfer zur eingetretenen Veränderung der Situation befragen**
- **Einholung eventueller ärztlicher Atteste**
- **Ggf. Übersendung von Beweismitteln zur kriminaltechnischen Untersuchung**
- **Ladung des Täters zur Vernehmung**
- **Übersendung der Akte an die Staatsanwaltschaft**

## Kinder

**Leben Minderjährige im von Gewalt betroffenen Haushalt ist der Verdacht der Gefährdung des Kindeswohl gegeben.**

- **Berichtspflicht für die Polizei an das Jugendamt**
- **Standardformular mit Angaben zu den Personalien, kurzer Sachverhaltsschilderung, Antreffsituation und Verhalten der Kinder**
- **Fertigung des Berichtes unmittelbar nach Polizeieinsatz**
- **Übersendung erfolgt per Fax**
- **in akuten Fällen direkte Rücksprache mit dem Jugendamt oder Kinder- bzw. Jugendnotdienst und ggf. Zuführung der Minderjährigen**
- **Prüfung, ob eine Verletzung der Fürsorge-/Erziehungspflicht vorliegt**

## BIG-Hotline

### Zusammenarbeit mit der Berliner Interventionszentrale bei häuslicher Gewalt (BIG)

- Das Opfer wird im Rahmen der Anzeigenaufnahme über den Inhalt der Broschüre informiert.
- BIG arbeitet auch pro-aktiv.  
Einverständniserklärung vom Opfer erforderlich.
- Ggf. mobile Intervention durch BIG-Team
- Die Kontaktaufnahme mit BIG ist freiwillig.
- Die Polizei erhält von BIG keinen Rücklauf über die Beratung des Opfers.

## Gewaltschutzgesetz

**Das Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen (Gewaltschutzgesetz) trat am 01.01.2002 in Kraft.**

- **Das Familiengericht entscheidet auf Antrag des Opfers.**
- **Der Wohnraum kann dem Opfer zum Schutz vor dem Täter vorübergehend zur alleinigen Nutzung zugewiesen werden.**
- **Untersagung der Annäherung und Kontaktaufnahme**
- **Grundsätzlich muss auch der Täter angehört werden.**
- **Zustellung des Beschlusses über Gerichtsvollzieher.**
- **Verstöße gegen richterlichen Beschluss stellen eine Straftat dar (§ 4 GewSchG, Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe).**
- **Vollstreckung der im Beschluss angedrohten Sanktionen muss das Opfer wieder beim Familiengericht beantragen.**

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Danilo Winkler**  
Opferschutzbeauftragter und  
Koordinator für häusliche Gewalt und Stalking

Der Polizeipräsident in Berlin  
Direktion 6  
Dir 6 St 422  
Poelchastr. 1  
12681 Berlin  
Tel.: (030) 4664-604220  
E-Mail: [direktion6@polizei.berlin.de](mailto:direktion6@polizei.berlin.de)